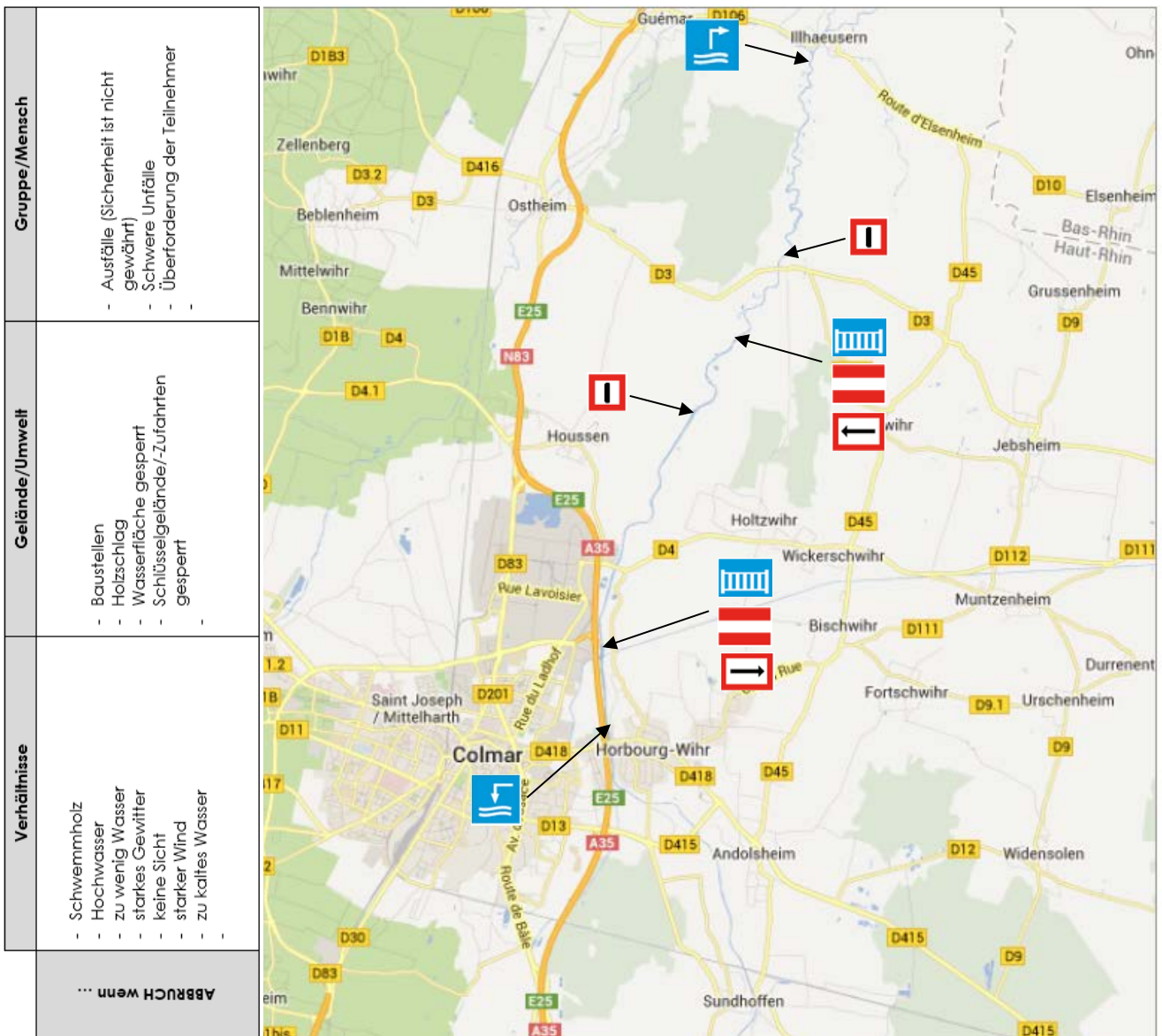


# Planung einer Kanutour (3 x 3 Schema)

Bei der Planung musst du deine Kenntnisse über die Verhältnisse, das Gelände und die Gruppe sowie deren Zusammenspiel mit deinem eigenen Wissen und Können abstimmen. Du musst dir zutrauen, die Tour unter den gegebenen Umständen zu leiten. Eine gute Planung verschafft dir einen Sicherheitsvorsprung. Die Methode 3 x 3 hilft dir bei der Vorbereitung und sicheren Durchführung der Aktivität. Sie verbindet die Vorbereitung zu Hause mit der rollenden Planung unterwegs und hilft, Entscheidungen zu treffen, die alle relevanten Faktoren berücksichtigen.

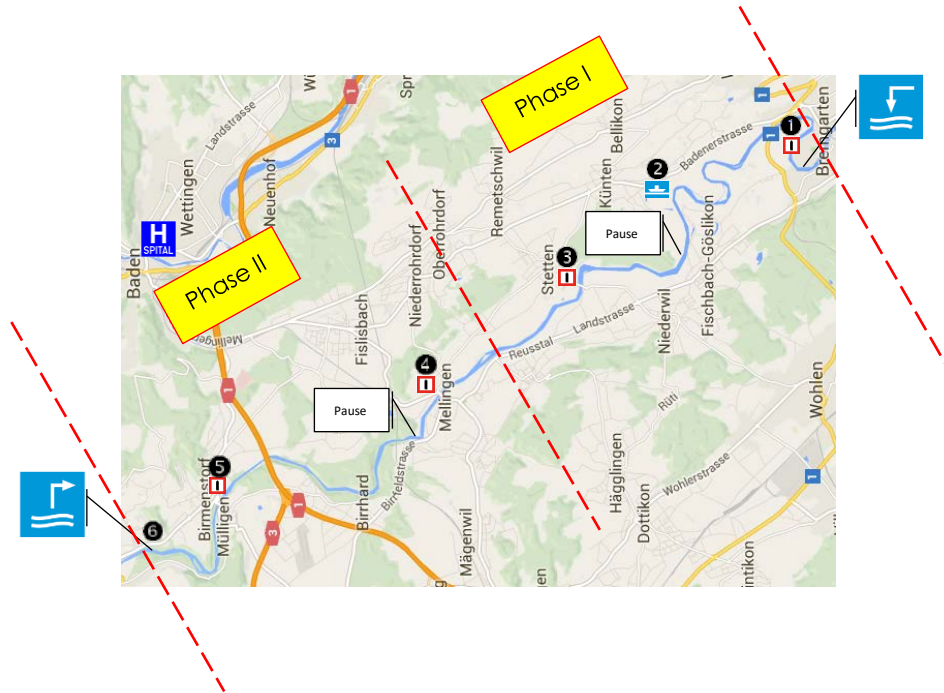


	Verhältnisse	Gelände/Umwelt	Gruppe/Mensch
Lange vor der Durchführung (zu Hause)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Aktueller Wetterbericht</b> und Prognose</li> <li>- Einzugsgebiet meines Gewässers</li> <li>- <b>Ortskundige Vertrauensperson</b></li> <li>- <b>Temperatur (Wasser, Luft)</b></li> <li>- <b>Durchschnittlicher Wasserstand</b></li> <li>- <b>Vorschriften, Gesetze</b> (Bewilligungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Karten, Gewässerführer</b> studieren</li> <li>- <b>Eigene Kenntnisse</b>, Fotos Internet</li> <li>- <b>Rekognoszieren</b></li> <li>- <b>Sicherheits- und Notfallkonzept:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindungen (Notfalltelefon)</li> <li>- Erstversorgung</li> <li>- Geländepunkt für Evakuierung definieren</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Anzahl Teilnehmende</b></li> <li>- <b>Ausrüstung gemäss WW-Stufe</b> befehlen</li> <li>- Erfahrung, Wasserkompetenzen der TN</li> <li>- <b>Wasserkompetenzen der Leiterperson</b></li> <li>- Weitere Kompetenzen (Sanitäter, etc.)</li> <li>- <b>Wie gross ist meine Erfahrung als Leiter?</b></li> <li>- <b>Beziehung untereinander?</b></li> </ul>
Kurz vor der Durchführung (vor Ort)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Aktueller Wetterbericht</b> (Windchill)</li> <li>- <b>Durchschnittlicher Wasserstand</b> (Prognose)</li> <li>- <b>Wasserstand in den Einzugsgebieten</b> (Trend)</li> <li>- Abbruchkriterien festlegen (z.B. Temperatursturz, nahendes Gewitter)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Stimmt meine Vorstellung?</b> Abweichungen gegenüber der Rekognosizierung prüfen (Einstieg, Ausstieg, Unterspülungen, Strömungen)</li> <li>- <b>Sicherheits- und Notfallkonzept</b> Kontrolle, Verbindungen, Handy (wasserdicht verpackt, Akku)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wer ist wirklich da?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl, Ausrüstung, Verfassung</li> </ul> </li> <li>- <b>Motivation, Gruppendynamik</b></li> <li>- <b>Eigene Fitness als Leiter</b> (Tagesform)</li> <li>- <b>Ausbildungsgruppe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation regeln</li> <li>- Verschiebungen sind geführt</li> </ul> </li> </ul>
Während der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wetterverlauf</b></li> <li>- <b>Wassertemperaturen</b></li> <li>- <b>Wasser</b> (Änderung der Wasserfarbe, Schwemmmaterial)</li> <li>- <b>Sichtweiten</b> (Wasser/an Land)</li> <li>- <b>Abbruchkriterien</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Was liegt noch vor uns</b> Information ist Motivation</li> <li>- <b>Ausstiegspunkt kommunizieren und absichern/markieren</b></li> <li>- Ziel – Weg ins Ziel – Verhalten am Ziel</li> <li>- <b>Sicherheitshalte planen</b> über Zwischenziele führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Zustand der Teilnehmenden laufend überprüfen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterkühlung, Unwohlsein, Müdigkeit,</li> </ul> </li> <li>- <b>Mut zur Selbsteinschätzung HALT</b></li> <li>- <b>Motivation, Verfassung, Disziplin, Gruppendynamik</b></li> <li>- <b>Eigener Zustand</b> (Reserve)</li> <li>- <b>Guide: Verantwortung für Entscheid, Autorität, klare und präzise Informationen.</b></li> </ul>

ERKENNEN

# Risikoanalyse

## Karte



## Hilfsmittel 3x3

	Verhältnisse	Gelände/Umwelt	Gruppe/Mensch
Planen und rekognoszieren (zu Hause)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserstand Pegel "Mellingen": 258.9 m<sup>3</sup>/s</li> <li>- Meteo (Einzugsgebiet): Wechselhaft</li> <li>- Lufttemperatur: 21 °C</li> <li>- Wassertemperatur: 15.6 °C</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Länge: 25km</li> <li>- Spital: Baden, Im Ergel, 5404 Baden</li> <li>- Aus- und Einstiegsstellen sind signalisiert</li> <li>- drei Brücken und eine Seilfähre</li> <li>- Auflagen: z. T. Landschaftsschutzgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 12 Teilnehmer und 1 Guide</li> <li>- Anfänger</li> <li>- 6 Boote</li> <li>- gute Verfassung, hohe Motivation</li> <li>- gute Beziehung untereinander</li> </ul>
Kurz vor der Durchführung (vor Ort)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strömungsgeschwindigkeit: 3-4 m/s*</li> <li>- Wasserstand Pegel "Mellingen": 252.6 m<sup>3</sup>/s</li> <li>- Meteo (Einzugsgebiet): leichter Regenfall</li> <li>- Lufttemperatur: 19 °C</li> <li>- Wassertemperatur: 14.3 °C</li> <li>- klares Wasser, vereinzelt Schwemmholz vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenig Personen im und am Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 Teilnehmer und 1 Guide</li> <li>- gute Tagesform</li> <li>- Anfänger, gutes Lernklima</li> <li>- 5 Boote</li> <li>- WW entsprechende Ausrüstung</li> </ul>
Während der Aktivität**	<p style="text-align: center;"><b>Durchführungsplanung – Überwachung</b></p> <p>Während der Durchführung sind die drei Faktoren Verhältnisse, Umwelt und Gruppe/Mensch zu überwachen. <b>Insbesondere auf die Faktoren Taktik, Disziplin, technische, physische und psychische Fähigkeiten und Fertigkeiten.</b> Gegebenenfalls sind Unter- oder Abbrüche bzw. weitere Massnahmen einzuleiten. Erst durch das Sicherstellen der Umsetzung der Planung (Massnahmen) sowie dem Überwachen (Abgleich IST/SOLL) wird der Risikomanagement-Prozess effektiv.</p>		

\* Messt am Ufer eine Strecke von 10m ab und markiert Anfang und Ende der Strecke mit Steinen oder abgestorbenen Zweigen. Legt auf "Los" den schwimmfähigen Gegenstand ins Wasser und stoppt die Zeit, bis der Gegenstand das Ende der Strecke erreicht hat. Nun wird die Fließgeschwindigkeit errechnet:  $10(m):x(s)=... (m/s)$ . Für x wird die gestoppte Sekundenzahl eingesetzt. Es empfiehlt sich, drei Messungen durchzuführen und danach den Mittelwert als Referenzwert zu verwenden. Obergrenze für Flussschwimmen (geübte Schwimmer): 4 m/s.

\*\* Dieser Abschnitt kann als Auswertung während der Aktivität verwendet werden.

## Wichtige Punkte

- Wichtige Telefonnummern und Kontakte für Notfälle.
- Tourenplan bei (mehrtägigen) Touren in abgelegenen Gegenden einer Kontaktperson vor der Tour abgeben.
- Evakuationspunkte / Einweisung kennen.
- Koordinaten möglicher Aussteigpunkte verfügbar (notiert und auf dem Handy).
- Spitäler in der Nähe (Route) kennen.
- Einschränkungen kennen und allfällige Bewilligungen vorgängig einholen.

# Risikotabelle - Analysieren

BEWERTEN				BEWÄLTIGEN					
		Risiko-einschränkung				Restrisiko		Tragbar?	
Gefahr / Risiko				Gegenmassnahme				Ja	Nein
1	links, Stromschnelle (Honeggerwehr)		X	Nach Einwasserungsstelle rechts bleiben (Innenkurve)		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Nicht frei fahrende Fähre		X	500m vor Fähre sammeln. Hindernis Bootsweise Einzel passieren.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Brücke bei Gnadenthal mit fünf Brückenpfeiler		X	500m vor Brücke sammeln. Hindernis Bootsweise links Einzel passieren.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Brücke bei Mellingen mit einem Brückenpfeiler		X	Brückenpfeiler rechts passieren.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Brücke bei Mülligen mit einem Brückenpfeiler. Vorsicht vor Brückenspringer.		X	500m vor Brücke sammeln. Hindernis Bootsweise rechts Einzel passieren.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Kleine Ausstiegsstelle in Aussenkurve.		X	500m vor Ausstiegsstelle sammeln und rechts Einzel zur Ausstiegsstelle vorfahren.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Wassertemperatur < 17°C		X	Neopren obligatorisch.			X	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Verständigung und Gruppenübersicht auf dem Wasser		X	Guide-Boot an der Spitze und ein Schlussboot mit Pfeife. 1 x Pfeifen = Halten, 2 x Pfeifen = Notfall.		X		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Starke Strömung in den Aussenkurven (Totholzgefahr)		X	Flussmitte bleiben und frühzeitig aktiv Richtung Innenkurve Paddeln. Paarweise aufeinander achten.			X	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ANALYSIEREN

ÜBERWACHEN			
	Verhältnisse	Gelände	Gruppe
ABBRUCH wenn...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 17 °C Wasser- und 12 °C Lufttemperatur unterschritten werden.</li> <li>- Gewittergefahr herrscht</li> <li>- Wasserpegel Mellingen ≤ 45 m³/s</li> <li>- Wasserpegel Mellingen ≥ 260 m³/s</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akute Schwemmholzgefahr besteht</li> <li>- Uferwege infolge Hochwasser gesperrt sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Disziplin</li> <li>- Gruppendynamische Prozesse</li> <li>- Schlechte Tagesform</li> <li>- Verfassung der Gruppe im Hinblick auf Risiko</li> </ul>

## Risikomatrix

